



Kinder versuchten sich in Lustenau an Sax, Cello und Orgel

20.04.2026 13:43 (Akt. 20.04.2026 13:38) ⓘ



Die Rheintalische Musikschule lud am Samstag zum Tag der offenen Tür. ©Bernadette von Sontagh

Rheintalische Musikschule lud zum Tag der offenen Tür.

LUSTENAU Strahlender Sonnenschein und milde Temperaturen sorgten am Samstagvormittag für beste Bedingungen beim Tag der offenen Tür der Rheintalischen Musikschule. Zahlreiche interessierte Kinder kamen gemeinsam mit ihren Familien per Fahrrad in die Musikschule in der Maria-Theresien-Straße sowie ins Jazzseminar in der Bildgasse. Überall herrschte reges Treiben: Ob beim Ausprobieren von Blas-, Streich- oder Zupfinstrumenten: Konzentrierte und glückliche Kinder nutzten die Gelegenheit, verschiedenste Instrumente kennenzulernen und auszuprobieren. Für viele stand dabei eine wichtige Entscheidung bevor: "Ich würde gerne Saxophon oder Gitarre lernen. Jetzt muss ich genau überlegen, was mir besser gefällt", erzählte die achtjährige Anna. Auch Mia (10) schwankte noch zwischen Harfe und Kontrabass.

FÜR ABONNENTEN



Auch an der Saz versuchten sich die Kinder.

Hänschenklein-Musik eröffnete

Den musikalischen Auftakt gestalteten die jungen Musikerinnen und Musiker der Hänschenklein-Musik vom Musikverein Lustenau. Vor der Musikschule zeigten sie eindrucksvoll ihr Können auf den verschiedenen Instrumenten. Musikschuldirektor Dietmar Nigsch griff selbst zur Tuba und musizierte gemeinsam mit den Kindern im Ensemble. In der Musikschule herrschte ein buntes Gewusel: Alle Fachbereiche öffneten ihre Türen. Neben Instrumenten konnten sich die Kinder auch über Gesangsunterricht, verschiedene Tanzrichtungen und das Elementare Musizieren informieren.



Erste Tanzschritte lernten schon die Kleinsten beim Tag der offenen Tür.



Im Jazzseminar begeisterte das Schlagzeug viele Kinder.

Großes Interesse an der Orgel

Ein besonderer Publikumsmagnet war in diesem Jahr die Orgel im Untergeschoss. Mit majestätischen Tönen zog sie zahlreiche Besucher an. Orgel- und Klavierlehrerin Cristina Mingarelli zeigte den interessierten Kindern die Besonderheiten des Orgelspiels: "Wir spielen in der Kirche und gestalten Gottesdienste im ganzen Land. Wenn möglich, unterrichte ich direkt in der Kirche – so erleben die Kinder den besonderen Klang hautnah", erklärte sie. Über den Besuch von Bürgermeister Patrick Wiedl, der sich ebenfalls am Instrument versuchte, freute sie sich besonders.



Auch Tanzen wird an der Rheintalischen Musikschule angeboten.

Rockige Klänge im Jazzseminar

Auch im Jazzseminar standen alle Türen offen. Die Besucher konnten Schlagzeug, E-Gitarre, Gitarre, Bass, Klavier und Gesang ausprobieren. Für musikalische Highlights sorgten die jungen Jazz Kids, die gemeinsam im Saal musizierten und das Publikum begeisterten. **BVS**



Auch die E-Gitarre wurde von den interessierten Kindern bespielt.



Konzentriert hörten die Kinder den Erklärungen der Lehrpersonen zu.



Mia kam mit ihrer Mama zum Tag der offenen Tür. Sie würde gerne Harfe oder Kontrabass erlernen.



Elementares Musizieren erfreut sich großer Beliebtheit.



Wie hält man einen Bogen richtig? Auch das galt es am Tag der offenen Tür zu lernen.



Die Kinder durften sich an den verschiedensten Musikinstrumenten versuchen.



Bürgermeister Patrick Wiedl spielte erste Töne an der Orgel.



Bürgermeister Patrick Wiedl spielte erste Töne an der Orgel.



Orgelspielerin Rosalinda mit Lehrerin Cristina Mingarelli und Bürgermeister Patrick Wiedl.



Die Hänschenklein-Musik vom Musikverein Lustenau spielte vor der Musikschule.



Direktor Dietmar Nigsch spielte mit der Tuba mit.